

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (Mitte) sprach gleich zu Beginn der Veranstaltung den finanziellen Engpass der Stadt an. Der Kanalausbaubau ist damit wieder in die Ferne gerückt, auch 2011 müssen sich viele Weidlingbacher und Scheiblingsteiner mit ihren Senkgruben begnügen.

FOTOS: HALOUSKA



Ortsvorsteher Karl-Heinz Uldrych zeigt Wappenentwürfe.

„Stelle diese Frage seit 40 Jahren“

BÜRGERMEISTER IM ORT / Am vergangenen Donnerstag erteilte Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager den Scheiblingsteinern und Weidlingbachern das Wort.

VON ALEXANDRA HALOUSKA

SCHEIBLINGSTEIN / Warum Weidlingbach die einzige Katastralgemeinde ohne Wappen und eine der letzten ohne Kanal ist, dass manche Straßenteile des Orts eher Ostrumänien gleichen als Österreich und wieso die meisten Bürger nicht einmal im Telefonbuch zu finden sind, wurde am vergangenen Donnerstag im Landgasthaus eifrig debattiert. Erstmals in der Geschichte Weidlingbachs fand auch ein „Bürgermeister im Ort“ in der Katastralgemeinde statt.

Stadtoberhaupt Mag. Stefan Schmuckenschlager, Stadtdirektor Mag. Michael Duscher und Baudirektorstellvertreter Ing. Peter Neubauer nahmen sich rund drei Stunden Zeit, auf die Wünsche und Anregungen der Weidlingbacher Bevölkerung einzugehen. „Heute ist eine Pre-

miere. Ich freue mich, den 'Bürgermeister im Ort' auch endlich hier verwirklichen zu können, und sehe, dass unsere Umsetzung auf fruchtbaren Boden gefallen ist“, begrüßte Bürgermeister Schmuckenschlager die versammelten Bürger erfreut. Für die Zukunft plant Schmuckenschlager, auch im Scheiblingsteiner Feuerwehrhaus einen „Bürgermeister im Ort“ zu etablieren.

Kanalausbaubau kann derzeit nicht realisiert werden

Was die Wünsche der versammelten Bürger angeht, wurde man sich in puncto „Hauptproblematik“ schnell einig: Vor allem der längst geplante Kanalausbaubau sorgt für ausreichend Gesprächsstoff.

„Ich stelle diese Frage jetzt bereits seit vierzig Jahren, und auch jetzt werde ich sie stellen: Was ist mit unserem Kanal?“, läutete Pe-

ter Angermaier die Diskussion rund um die Kanalproblematik ein. Trotz schlechter Gerüche und erhöhtem persönlichen Kostenaufwand sprachen sich aber nicht alle Bürger für einen Kanalausbaubau aus.

Ein Kontra gab es aufgrund der geografischen Probleme sowie dem finanziellen Engpass auch von Bürgermeister Schmuckenschlager: „Die Weidlingbacher Kanalkilometer sind die teuersten, die man sich vorstellen kann. Unsere derzeitige budgetäre Lage lässt eine Erweiterung des Kanalnetzes nicht zu.“

Obwohl der Kanalausbaubau auch 2011 kein Thema sein wird, will Schmuckenschlager den Ausbaubau keineswegs komplett aufs Eis legen: „Ein Ausbauplan wird weiterhin entwickelt. Die Kläranlage in Klosterneuburg wurde für das gesamte Klärwasser des Weidlingbacher und Scheiblingsteiner

Kanalsystems sehr wohl ausgerüstet. Wir wollen den Ausbaubau nicht aus den Augen lassen, nur geht es in Zeiten wie diesen nicht.“

Weitere Diskussionsgegenstände waren unter anderem die schlechte Telefonverbindung, Einbruchsfälle aufgrund der frei zugänglichen Forststraße, die derzeitige Parksituation im Ort sowie die Entwurfspräsentation des möglichen Wappens.

ZITATE

„Muss zum Surfen in den Garten gehen“

„Das Problem haben wir seit der Erfindung der Postkutsche“

Ein Diskussions Teilnehmer über die Geschwindigkeitsüberschreitungen

„Die Straßen schauen aus, wie in Ostrumänien.“

Eine aufgebrachte Bürgerin über den Straßenzustand im Ort

„Niemand bei uns ist glücklich mit dem, was man moderne Technik nennt.“

Ein Bürger über die schlechte Telefon- und Internetverbindung

„Wir spielen da großartig Biosphärenpark und schütten dann Abwasserschadstoffe in unseren Boden und unser Wasser.“

Eine Bürgerin über die derzeitige Kanal- und Umweltproblematik

„Wenn die Autos rechts und links stehen, weiß ich, dass die Deppaten nicht so schnell fahren. Wir sind halt im naturbelassenen Paradies, da brauche ich keine Straße mit Gehweg.“

Ein Verfechter der Parksituation

„Ich müsste mich in den Garten stellen, um Internetzugang zu haben.“

Gemeinderätin Traude Balaska